

SEB-Sitzung vom 19.09.2022

- Die **Einschulungsfeier** im Park der Villa Wieser verlief erfolgreich und soll im nächsten Jahr voraussichtlich in dieser Form beibehalten werden. Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle. Aufgrund zu weniger Helfer aus der Elternschaft wurde erfolgreich mit Spendenkasse gearbeitet.
- Da für **Veranstaltungen ehrenamtliche Helfer fehlen**, erstellt der SEB eine Liste, in die sich Eltern bei zukünftigen Elternabenden zu Schuljahresbeginn verpflichtend eintragen.
- Das **Zirkusprojekt** wird vom 6. bis 11. März 2023 klassenübergreifend umgesetzt. Es findet eigentlich alle vier Jahre statt, fiel 2019 wegen Corona aus. 2015 war das letzte Projekt. Zwei Zirkuspädagogen schulen die Kinder zusammen mit den Lehrern und Eltern. Das Zelt bietet 350 Sitzplätze.
- Aktuell sind acht Eltern und sieben andere Personen als **Schülerlotsen** im Einsatz. Der Dienst ist lediglich zweimal monatlich auszuführen für jeweils etwa 25 Minuten. Es werden dringend weitere Helfer gesucht.
- Der Schulweg ist nach wie vor unsicher, die **Parksituation und eine fehlende Ampel am Spielzeugparadies** wurde angesprochen. Eine Vollzeichenampel am Rathaus soll kommen. Außerdem soll das Ordnungsamt zu gelegentliche Kontrollen am Festplatz gerufen werden.
- Ein **Musikprojekt** ist Mitte November geplant, insofern sich die Lehrer mehrheitlich in der Konferenz dafür aussprechen. Der Kindermusiker Oliver Mager fährt mit einem LKW auf den Schulhof, der als Bühne ausgestattet ist. Die Kinder werden aktiv mit einbezogen.
- Johnny Rieger schreibt aktuell an einem **Schullied**. Dies ist ein Lied speziell für unsere Grundschule.
- **Feedback SeSiSta**: Das Konzept von Jürgen Möritzbauer überzeugt einheitlich die SEBs, es kamen viele positive Rückmeldungen aus der Elternschaft.
- **Schulfach Glück**: Das Projekt wird vorerst in den 2., 3., und 4., Klassenstufen in Ethik angewendet.
- Langfristiges Ziel ist eine **Außenanlage für Sportunterricht**, u.a. als Ausweichmöglichkeit zur Sporthalle und ein Mini-Fußballfeld.
- **Jahrgang 2023**: für nächstes Jahr sind 124 Kinder angemeldet, in diesem Jahr gibt es ebenfalls fünf erste Klassen.
- **Flüchtlingskinder**: Aktuell 13 ukrainische Kinder, sechs bis acht kamen in der letzten Sommerferienwoche hinzu. Sprachunterricht 20 Stunden in Kleingruppen, die von zwei externen Fachkräften während der Vormittage/des Unterrichts geleitet werden .
- **Personelle Aufstellung und Betreuungskinder**: Lehrkräfte aktuell zu wenige, bundesweites Problem. Aktuell fast 100 Kinder in der Ganztagsbetreuung. Zwei neue Referendare, Frau Hollinger in Klasse 1b/Jäger, Herr Herl in Klasse 3b/Gensheimer. Außerdem zwei Feuerwehrlehrerinnen.
- Aktuell fünf **Lernpaten**, Projekt läuft an. Mathe-Nachhilfe **Mathe Stark**/Uni Landau läuft noch.

- **Rechenschwäche Dyskalkulie:** Christine Strauss-Ehret stellt Lehrern **Würfelhauskonzept** zur bildlichen Erlernung von Zahlen vor, da die Lehrer am ehesten erkennen, für wen es sinnvoll ist. Das Konzept ist eine Hilfsmöglichkeit für Eltern betroffener Kinder.
- Ein anonymer Sponsor spendet **Frühstück** für Kinder, die wiederholt kein Essen dabei haben, aber hungrig sind.
- **Ausflüge** sollen mindestens eineinhalb Wochen zuvor angekündigt werden.
- Es gibt den Wunsch nach **Schwimmkursen** aus der Elternschaft. Freibad zu weit zu Fuß für Doppelstunden. Es wird am Paulusstift nachgefragt, ob das Schwimmbad buchbar ist. Weitere mögliche Unterstützung ist ein vom DLRG unterstützter Schwimmkurs für Viertklässler, die nicht schwimmen können.